

Geschäfts-Verlegung.

Unserer werten Kundschaft und einem geehrten Publikum von Halle a. S. und Umgebung hierdurch die ergebene Anzeige, dass wir mit dem heutigen Tage unser Hauptgeschäft in unser der Neuzeit entsprechend ausgestattetes Grundstück

Leipziger Strasse 10, vis-à-vis der Kirche verlegt haben.

Die grossen Räumlichkeiten gestatten uns, unser Lager weiter auszudehnen, andere Artikel der Haushaltbranche in grösserem Umfange neu aufzunehmen und komplette Kücheneinrichtungen permanent ausstellen zu können.

Für das uns in der Reihe von Jahren seitens unserer sehr geschätzten Kundschaft in so reichem Masse geschenkte Wohlwollen und Vertrauen nehmen wir hierbei Veranlassung, unsern Dank zu sagen.

Indem wir bitten, uns auch in unserm neuen Geschäftshause das gütige Wohlwollen zu erhalten, empfehlen uns mit der Zusicherung, unsere werten Abnehmer nur streng reell und mit billigsten Preisen wie bisher bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Burghardt & Becher.

G. Schaible,
Möbelfabrik mit elektr. Betrieb.
Magasin:
Gr. Märkerstr. 26 u. 2 am Platzecker.
Seydewitzstr. 1111.
Grösste Spezial-Fabrik und Koffer-Beschäft für Möbel-Einrichtungen im Preise von 240, 300, 400, 500 Mk. u. 1000.
— Alles dauerhaft gearbeitet. —
Einzeln Möbel zu billigen Preisen.
Alle Polster-Möbel werden durch Patent-Verfahren gegen Motten geschützt.
Bedienung durch Fachleute.
— Kataloge kostenlos. —

Moderne Apparate erstklassiger Firmen zu Original-Fabrikpreisen. Spez. **Hallo-Platten.** Beste empfindl. Platte für jede Art Aufnahmen. Grosses Lager in allen photogr. Bedarfsartikeln.
Oskar Ballin jun.,
Leipzigerstrasse 63.
Fernsprecher 2607. 18917

Anfertigung nach Mass oder Probekorsett.

Bernhard Häni, Korsett-fabrik.

Fernruf 2795. Halle a. S. Schmeerstr. 2.
Erstes und grösstes Korsett-Spezialgeschäft der Provinz.
Täglich Eingang von Neuheiten in erstklassigen deutschen, sowie auch Wiener, Brüssler und Pariser Fassons in vornehmster und gediegenster Ausführung und seit 23 Jahren von meiner verehrten Kundschaft anerkannt für vorzüglichen Sitz und Haltbarkeit.
Korsetts nach Mass innerhalb 6 Stunden.
Damen-Korsetts von Mk. 1,10 an.
Konfirmanten-Korsetts von 1,00 an.
Kinderleibchen von 75 Pfg. an.
Leibbinden in grösster Auswahl.
Umstandskorsetts, Dr. Jägers Woll-Gesundheits-Korsetts, Reformmieder.
Korsettersatz „Johanna“ und „Diana“.
Tüllkorsetts. Batistkorsetts.
Praktische Geradhalter, Ausgleicher für Seillose, Untertaillen, Korsettschoner, Strumpfhalter, Holzwollebinden und Gürtel.
Washbare Monatsbinden Hartmanns Ges.-Binden à 50 Pfg. u. 75 Pfg. à Dtsd. von 75 Pfg. an.
5% Rabatt-M. 19115

Korsett-Reparieren sofort billigst.

Jeden Mittwoch Korsettwoche.

Weg mit allen Einmachtopfen und Gläsern zum Zabinden und Verstöpseln! Dagegen kaufe jede praktische Hausfrau

Adler-Konserven-Gläser

mit luftdichtem Glasdeckel-Verschluss, welche fast ebenso billig sind, wie gewöhnliche Topfe und Gläser und absolute Zuverlässigkeit in Bezug auf Haltbarkeit der Konserven bieten.

Vorrätig bei:
Louis Böker, Halle a. S., Leipzigerstr. 7. Telefon 688.
Auch alle anderen Sorten Einmachgläser, Schaumlöffel, Quirl, Durchschläge etc. zu billigsten Preisen. (8574)

Tapeten !spottbillig!

Gegründ. 1859. **K. Rapsilber,** Fernruf 2495. Schmeerstrasse 2. 18967

Brausefeder No. 112 mit abgerundeter Spitze,
112 **BRAUSE & CO. ISERLOHN**
berühmte Bürofeder. Preis d. Grs. 2.— Mk. 17894
Überall vorrätig, wo nicht, direkt und portofrei ab Fabrik

Königl. Stahlbad Lauchstädt
empfiehlt seine erneuerten u. verbesserten Bade-Einrichtungen.

Königliches Solbad Elmen bei Magdeburg.
Bestenat für kur- und erholungsbedürftige Kinder besserer Stände. Aufsicht durch geprüfte Kinderärztin. Auf Wunsch Privat-Unterricht im Schwimmen. Prospekte kostenlos.
Anfragen an Frau Direktor Grünberg, Villa Frieda, Elmen.

Lauffers Bäckerei, Leipzigerstrasse 102,
empfiehlt gebackene Herrschaften sein
nur auf Blechen gebackenes Frühstücks-Gebäck.
— Bunte-Zytem. — — Frei Haus. —

Ostseebad Breege a. R.
an der offenen See und dem Breeger Bodden. 7495
Prospekte versendet **das Bade-Comité.**

Für die Anfertige verantwortlich: Paul Berken, Halle a. S. Telefon 158.

Mit 2 Beilagen.



Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 28. Juni.

Zur Obstzeit.

Zur gegenwärtigen Obstzeit, die so saftreiche süße Genüsse bietet, möchten wir nicht verfehlen, unseren Werten Familien und Kindern in hingebender Beachtung einige Mahnungen zu erteilen, deren Befolgung sie gewiß nicht zu bereuen haben dürften. Vor allem empfiehlt es sich, stets nur völlig ausgereifte Früchte zu essen. Unreifes oder angefaultes (matziges) Obst ist geradezu Gift für den Magen. Die Säuren und Fermentstoffe, die in den unreifen Früchten enthalten sind, wirken höchst ungünstig auf die Verdauungsorgane, ergeben also gerade den gegenteiligen Effekt, den der Genuss reifen Obstes herbeiführen bestimmt ist. Daß man auch bei Obst in jeder Beziehung Maß zu halten hat, bedarf wohl keiner besonderen Ermahnung, obgleich es Leute gibt, die in dieser Hinsicht gleich einem Kinde seine Grenze kennen und die sich hinterher noch darüber wundern, wenn ihr Magen die reifige Junfer von Krüden, Himbeeren, Stacheln und Solanaceaceen, die sie ihm zuteil werden lassen, übermäßig und ihnen ernstliche Beschwerden verursacht. Wichtig ist auch die Frage, wie, b. h. in welchem Zustande wir das Obst zu uns nehmen sollen. Gelochte Früchte sind in allen Fällen leichter zu verdauen wie rohes Obst. Aber dieses aber den Kompott vorzieht, der folgt sehr dafür, daß die verdauenden Organe vor dem Verspeisen gereinigt, b. h. in kaltem Wasser abgespült werden. Man tauche einmal jedes oder acht Stücken längere Zeit in ein Glas Wasser. Die trübe Flüssigkeit, die nach einem solchen „Bade“ in dem Glase zurückbleibt, wird jeden Zweifel gar bald von der Notwendigkeit des Waschens der Früchte überzeugen.

Stellung der Baukommission.

Die Kommission nahm zunächst eine Besichtigung des Pflanzensitzes im Grundstücke an der Zehlf- und Gleditsienstraße vor, welches der Stadt von Herrn Sammlerstr. Nr. 2 u. 3 angeboten ist. Dasselbe Grundstück ist über 5000 qm groß und würde sich für die Errichtung einer Schule oder eines anderen öffentlichen Gebäudes eignen, außerdem würden sich einige Baupläne abzeichnen und verkaufen lassen. Die Wünsche der Kommission über den Wert des Grundstücks waren geteilt, die Mehrheit empfahl den Kauf abzuwarten.

Es folgte sodann eine gemeinschaftliche Sitzung mit der Finanzkommission betreffend die Heberlassung eines Grundstücks an die Landesfeuerlöschgesellschaft. Man erkannte zwar den großen Vorteil, die Halle an der Verlegung der Gesellschaft nach Halle haben würde, an, fügte sich aber trotzdem nicht, sondern dem Vorschlag des Magistrats, der einen Bauplan am Stadtpark für die Feuerlöschgesellschaft zur Verfügung zu stellen vorschlägt, sich anzuschließen. Dieser Vorschlag, so meinte man, müsse jedenfalls erhalten bleiben. Dagegen wollte man, auf dem „gezeichneten Bauplan“, 3. W. am Wettersplatz, auf dem sog. „Farracker“, den Gesellschaft anbieten. Ja, haben denn die verehrlichen Herren Kommissionen den Vorteil über viele Angelegenheiten in Nr. 295 der „Halle'schen“ nicht gesehen? Da stand doch klipp und klar etwa folgendes:

Wir meinen daher nochmals darauf hin, wie bedeutungsvoll und vorteilhaft es für unsere aufblühende Großstadt Halle wäre, wenn der Sitz der Gesellschaft nach hier verlegt werden würde. Das kann aber nur der Fall sein, wenn ihr ein Bauplan angeboten wird, der ihr in jeder Hinsicht konzentert. Als ein solcher Plan

kommt jedoch nur der vom Magistrat vorgelegene Ort am Solbarten-Gottesacker oder ein in jeder Stadt gelegener Bauplan in Frage. Pläne in anderen Stadtteilen, z. B. der Wettersplatz oder auch der Wöhlplatz, würden für die Gemeinde als Sitz nicht verwendbar sein. Würde die Halle einen solchen angenehmen Platz beschließen, so bedeutete dieser Beschluß für die Gesellschaft nicht anders als eine Ablehnung ihrer Wünsche, und Halle würde aus dem Konfuzienstreifen, welchen die Städte Magdeburg, Weisungen und Halle um die Verlegung der Gesellschaftsverwaltung in ihre Mauer führen, ausfallen, umsonst, als Magdeburg eine ganze Reihe außerordentlich geeigneter Baupläne zur Auswahl angeboten. Bei der Wahl Magdeburgs würde also die Frage von vornherein gelöst sein, was bei einer nicht entgegenkommenden Haltung Halles aller Voraussicht nach auszufallen werden dürfte.

Es ist also eine ganz irrtümliche Auffassung seitens der Kommission, einen Bauplan in der Nähe des Wettersplatzes, etwa am Farracker, als „geeigneten Bauplan“ zu bezeichnen. Die Wahl eines solchen Platzes würde vielmehr einer Ablehnung der Wünsche der Gesellschaft gleich sein und die Wahl Magdeburgs als Sitz für die zu vereinigenen Gesellschaften zur Folge haben. Öffentlich revidieren die Bau- und Finanzkommission infolge dieser Beschläge ihren gehörigen Bescheid in einem für die Bedeutung und dem Vorrechte unserer Vaterstadt günstigen Sinne!

Hierauf wurde eine Nachbesichtigung für den Kredit zur Reparatur der Gröllwitzer Brücke genehmigt. — Das Ergebnis über die Probebelastung der städtischen Fußbrücke in den Fußwegen wird ein günstiges zu nennen. — Bezüglich des Vergleichs wegen Umbauarbeiten am Grundstück Wöhlweg 56 wurde der Magistratsrat genehmigt. Bezüglich wurde die Verberichtigung der Wasserleitung auf dem Friebock-Halle-Geländchen genehmigt, ebenso bauliche Veränderungen im Grundstücke Burgstr. 7. Nach Erledigung weiterer kleinerer Vorlagen wurde beschlossen, am nächsten Dienstag, den 4. Juli, ein am Kaiserhofrestaurant wegen einiger vorzunehmender baulicher Veränderungen zu beschließen.

— Ein Steuerüberblick der Stadt Halle? „Das erste Viertel des Jahres 1905/06 neigt sich seinem Ende zu. Schon zu diesem Zeitpunkt kann man das Steuer-Ergebnis des laufenden Jahresjahrs überblicklich betrachten und mit dem Steuer-Ergebnis, wie es in den Steuerbüchern eingetrag. ist, vergleichen. Sehr ordentlich günstig sieht in diesem Jahre der Einnahme-abstand für die Kommune Halle sich zu gestalten. Es kann vorausgesehen werden, daß die Stadt Halle in diesem Jahresjahre einen Steuerüberschuß von rund 160 000 M. erzielen wird.“ Weiter: „Die Stadt Halle kann voraussichtlich am Schlusse von 1905/06 nur den „reinen“ Überschuß erzielen, daß ein Gesamtüberschuß von rund 600 000 M. erzielt werden wird.“

So schreibt ein heiliges Blatt, und gewiß tut sich der Schreiber der Zeilen nicht wenig darauf zu gute, daß er der Bürgerhoffnung ein solch „reines“ Ende übermitteln zu können umstande ist. In Wirklichkeit ist aber an der Holz absolut nichts dran. Der Schreiber der Zeilen vermißt anscheinend den Steuerüberschuß von 1904/05 mit dem des ersten Viertels von 1905/06.

Das Steuer-Ergebnis der Gemeinde-Einkommensteuer soll für das Etatsjahr 1905/06 genau 2 366 700 M. nach dem Etat betragen. Dabei nun jetzt schon — nach nicht weit vollten Monaten — von einem schätzmäßigen Heberloß, des bevorstehenden Jahres zu reden, und durch etwaige Modifikationen, durch Wegzug großer Steuerzahler jederzeit ein großer Steueranfall entstehen kann, halten wir für nicht gut denkbar. Im übrigen befindet der Herr Vertriebsleiter nicht gerade besondere Meinungen unserer kommunalen Angelegenheiten, wenn er fortführt: „Wesentlich aber wird die Bürgerchaft angezogen dieser Mitteilung geteilt werden, wenn sie daran denkt, daß sie doch für sich erst mit zwei neuen Steuern belastet wurde: mit der Luftfahrzeugsteuer und der Analfahrer.“ Was die letztere anbetrifft, so ist sie allerdings erst seit dem 1. April er. eingeführt, die erstere aber, die Luftfahrzeugsteuer, die von dem Vertriebsleiter offenbar mit der Vertriebsleiter identifiziert wird, besteht bekanntlich seit Umänderung des Kommunalvertrages vom Jahre 1885, also rund 20 Jahre, und schon vorher bestand sie in Form einer Armenabgabe. Daß sie durch eine Vertriebsleiter ausgebaut wurde, datiert auch bereits seit dem Jahre 1903. — Eine Verdrängung der gebrauchten Worte dürfte dem Vertriebsleiter wohl am antwortlichsten zugehen.

— Ein neues Aufwender-Judofei. Im Schaufenster der Kunst- und Buchhandlung von Albert Wübner in der Hofstraße ist von heute bis Freitag vorrätig das Armorerelief von Sr. Er. Herrn Prinzminister Dr. Schönstedt ausgeführt. Die ausgeführte, von seiner künstlerischen Auffassung und hervorragenden Können zeugende Arbeit ist im Auftrag des Ministers von unterm hochgediegenen Bildhauer, Herrn W. H. Bauer, zu 1000 M. best. Hauptatelier für in Halle, dessen Helm sich in dem benachbarten Schloss befindet, hergestellt worden. Es geriet uns zur Freude, unserer Stadt zur Ehre, daß zugleich mitgeteilt werden kann, daß Herr Wübner auch ein Kufherdenkmal, und zwar seitens der Stadt Saalfeld i. Thür., in Auftrag gegeben worden ist.

Halle'scher Wandverein von Knüttel Kampf u. Co. zu Halle a. S. Die uns von zuständiger Seite benötigt wird, ist in einer am Dienstag, den 27. er. abgehaltenen Ausschusssitzung der bisherige Kassierer des Halle'schen Wandvereins, Herr August Kolber, zum zweiten verlässlich haltenden Weichschneider gewählt worden. Bei dem Interesse, das weiteste Kreise an Finanzinstituten haben, wollen wir darauf hin, daß Herr Kolber in seiner Stellung als Kassierer sich als ein durchaus bewährter Beamter erwiesen hat, und wir können hoffen, daß er auch in seiner neuen, verantwortungsvolleren Stellung ganz seinen Platz ausfüllt. Im übrigen bietet uns der hochgediegene, als tüchtiger Finanzmann außerordentlich erste verlässlich haltende Weichschneider, Herr Kolber, volle Gewähr, daß der Halle'sche Wandverein in den besten Händen weiter geführt werden wird, wie unter der früheren Leitung Wübner-Kolber.

— Sanifikationsarbeiten in der Großen Ulrichstraße. Der Sammelkanal Mühlberg-Alte Ulrichstraße-Zehnerstraße-Artenzung Große Ulrichstraße-Maulbeeren ist bis zur Ausräumung mit der Großen Ulrichstraße fertiggestellt. In vorbestimmten Sammelkanal soll die Große Ulrichstraße entleeren. Nachdem die Gas- und Wasserleitungsarbeiten entsprechend dem zwischen Reichsanwalt und der Verwaltung der Gas- und Wasserwerke vereinbarten Bauplane fertiggestellt sind, ist jetzt mit den Sanifikationsarbeiten in

Inventur Ausverkauf

Der beschränkte Raum gestattet nur einen geringen Bruchteil von den überaus günstigen Sonderangeboten anzuführen.

Grosse Posten in Wasch-Kleiderstoffen, bestehend aus:

Mousseline (Imitat.) in modernen Dessins auf hellen und dunklen Grund-Meter, solide Qualitäten	22 u. 27 Pf.	Zephyr, leinenartiges Gewebe, sehr solider Waschstoff in reicher Muster-	35 u. 20 Pf.
Mousseline reine Wolle, in besonders reicher Musterauswahl, vor-	58 u. 65 Pf.	Organdy, luftige, klare Gewebe für Blusen und Kostüme in aparten Dessins,	45 u. 28 Pf.
Etamines und Voiles für Blusen und Kostüme in geschmackvollen Dessins, Meter	25 u. 10 Pf.	Weiss Mull und Batiste, nur solide Qualitäten in besonders reicher Musterauswahl, Meter	40 u. 25 Pf.

Ausserdem gelangt ein grosser Posten

hocheleganter Fantasie-Waschstoffe teilweise für den dritten Teil des Wertes zum Verkauf.

Grosse Posten in Damen- und Kinder-Konfektion.

Etamine-Blusen, geschmackvolle Dessins, Meter	68 Pf.	Schwarze Damen-Jacketts aus prima Stoffen	M. 2,25
Damen-Waschblusen, aparte Streifen etc., Meter	95 Pf.	Schwarze Plissé-Jacketts, letzte Neuheiten	M. 4,50
Weisse Batist-Damenblusen	M. 1,75	Staub-Paletots, 3/4 lang, letzte Neuheiten	M. 4,50
Seidene Damen-Blusen	von M. 1,75 an	Damen-Spitzenkragen, lange Façons, elegante Verarbeitung	M. 6,50
Reinwollene Mousseline-Blusen, gefüttert	M. 3,50	Einzelne Modelle in hocheleganter Ausführung zu billigsten Inventurpreisen	45 Pf.
Damen-Kostüme in chioer Verarbeitung	von M. 3,— an	Knaben-Wasch-Blusen	45 Pf.
Damen-Kostüm-Röcke in vielseitiger Auswahl	von M. 1,25 an	Mädchen-Wasch-Kleider	40 Pf.

Grosse Posten in Damenputz und Weisswaren.

Garnierte Damen-Hüte, moderne, chioe Façons, Meter	75, 50 u. 35 Pf.	Seidene Kinder-Schärpen in allen Farben	90 Pf. bis 38 Pf.
Garnierte Damen-Hüte, geschmackvolle Garnituren, Meter	Mk. 4,— bis 80 Pf.	Elegante Damen-Kragen aus Batist und Seide, Neuheiten	M. 2,25 bis 50 Pf.
Original-Modell-Hüte, hochaparte Genres, Meter	Mk. 90,— bis Mk. 7,50	Spachtel-Spitzen und Einsätze in verschiedenen Breiten	30, 20 10 und 5 Pf.
Herren-Stroh-Hüte, elegante Façons, Binsen-Hüte etc., Meter	75 Pf.	Herrn-Krawatten und Schlipse, moderne Façons, Seide, 50, 25 und 10 Pf.	
Knaben-Stroh-Hüte in neuen Formen	28 Pf.	Herrn-Hosenträger, nur bestbewährte Prima-Qualitäten, 55, 45 und 33 Pf.	
Knaben- und Mädchen-Mützen	50 Pf. bis 15 Pf.		
Damen-Sonnen-Schirme, moderne Dessins, Meter	75 Pf.		
Damen-Sonnen-Schirme, elegante Genres, Meter	Mk. 2,— bis Mk. 1,25		
Damen-Leder-Gürtel, weiss u. farbig, nur bessere Genres, Meter	Mk. 1,25 bis 25 Pf.		
Damen-Levalliers, reine Seide, breite, moderne Genres, Meter	65 Pf. bis 30 Pf.		
Plissierte Damen-Krawatten	75 Pf. bis 5 Pf.		

zu enorm billigen Inventur-Preisen.

Bitte meine Schaufenster zu beachten!

Geschäftshaus J. Lewin,

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.



Seidenhaus Georg Schwarzenberger
 Halle a. S. — Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. — Gr. Steinstr. 89.
Schwarze Costume-Seide,
 neueste Gewebe in glatt und gemustert. Haltbarste, beste Garantie-Fabrikate.
 Reste für Blusen und Garnituren auffallend preiswert.

Allgemeiner Hallescher Turnverein.
 Sonnabend, 8. Juli, 8 1/2 Uhr
Vierteiljahr-Veranstaltung
 im Veranlassungsfest
 Gr. Steinstr. Bier-Pöhl.
 Der Turnrat.

Auswärtige Theater.
 Donnerstag, den 29. Juni 1905.
 Leipzig (Neues Theater): Das Hingebot.

Privatunterricht
 in Lateinisch, Griechisch und Französisch, sowie Arbeitsstunden erteilt auch während der Ferien zu möglichem Preise. **Dr. Lipke,**
 Göbenstraße 7. [8849]

Bitte anschneiden!
Gelegenheits-Gedichte
 Begleitworte zu Geschenken, Prologe, Tafellieder (erst u. humoristisch) für Vereine, Hochzeiten, Jubiläen, Lustspielartige Aufführungen für mehrere Personen.
 Billige Preise! Beste Empfehlungen!
Frau Agnes Riess,
 Hirtenstrasse 14.

Künstliche Zähne,
 Plombieren, Stützähne, Spez.: schmerzloses Zahnziehen. Zahlreiche Anerkennungen.
 Reparaturen. Umarbeitungen.
Emil Thiele,
 part. 37 Leipzigerstr. 37 part. vis-à-vis „Rotes Ross“.
 Mässige Preise. Teilzahlungen.
 Haben Sie schon [8294]
16 AE Wolle (Pfund 2.50) probiert bei **H. Schmo Nachf., Gr. Steinstr. 84.**

Herzlich bitte
 ich für eine mittellose Witwe, Mutter von drei kleinen Kindern, um freundliche Gaben bei Sie, um für die herzlich für nicht erdachte Erholung wenigstens in unserer Heide zu ermöglichen.
Harter Bach, Gochwitz, 12. II.

Zur Reise:
 Reise-Anzüge,
 Reise-Hemden,
 Reise-Hüte,
 Reise-Mützen,
 Reise-Schuhe u. -Stiefel,
 Reise-Koffer,
 Reise-Taschen,
 Reise-Necessaires,
 Reise-Flaschen u. -Becher,
 Reise-Plaids etc. etc.
 Wetterkragen — Havelocks — Joppen
 aus feinstem steir. u. Kamelhaar-Loden (imprägniert).
Bayr. Rucksäcke.
O. V. Borchert
 Bazar für Herren,
 Gr. Steinstrasse 10,
 Fernsprecher 1191.

Nouveautés
 in Krawatten, Handschuhen, Stocken, Schirmen.

Zadellos und schnell reinigt und färbt alles
K. Mauersberger,
 Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt.
 Mechanisches Teppich-Klopfwerk.
 Größtes Etablissement der Provinz. — Ueber 100 Angestellte u. Arbeiter.
6 Filialen in Halle (und div. Annahmestellen).
 Abholen und Rückliefern kostenfrei. [8668]
Fabrik-Fernruf Ammendorf 20.

Suche 1. Juli nach erf. erf. Beamten f. d. Bist. d. 1. Min. 900—1000 M. Gehalt, Binnweiss, Joh. Friedrich Gareis, Stellenvermittler, Sternstraße 11. I. [9105]

Küchin,
 welche die bessere Küche versteht, 1. Juli bei hohem Gehalt gesucht. Offerten unter **Z. r. 1268** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Stimme gesucht für Kind von 4 Monaten. **Raumburg a. S.,** Louisestraße 17a, part. [9026]

Personen, die sich anbieten.
Junger Kaufmann, dessen Kenntnisse im Holzgeschäft und la. Zeugnisse zu Vertrauensstellung berechtigen, sucht anderweitig entsprechende Tätigkeit bei angelegener Firma. [9129]
 Offert. Angedote unter **Z. r. 1243** an die Exped. dieser Zeitg. erbeten.
Suche zum 1. Okt. er. dauernde Stellung als verb. [9131]
Inspektor, 30 Jahre alt, belien empfohlen. Offerten in best. Ober. Nähe einer Stadt, Ende 30er, wünsch. wirtsch. Dame v. Ende m. verträgl. Charakter u. entspr. Alter kennen zu lernen. Fern. abh. Verwandte erwünscht. Strengste Verschwiegenheit. Angedote unter **D. 700** an **J. Andres, Braunschweig.**

100 Mädchen, Männer, Burschen von der Sparplatzanlage habe Ende Juni abzugeben [9144]
Melanie Fleck,
 Stellenvermittlung
 Hannover, Dierichstraße 32.

Bermietungen.
Großherzogshaus, Wohnung Poststraße 18
 II. Etage, 60 Zimmer, reichliches Zubehör, Gas und elektr. Lichtanlage. Zentralheizung sofort oder später zu vermieten. [8577]
Für Offiziere od. Civil-Freiw. der Artillerie.
 Fein möbl. Zimmer (s. Bl. an Civil-Freiw. vermietet) per 1. Okt. zu vermieten.
Mereburgerstr. 96, III. I.

Geldverkehr.
70—80 000 Mk.
 als ersteilige Hypothek zu 3 1/2% auf längere Zeit fest, per 31. 12. 05 von nachweisbar einträglichem Zinszahler (populärlich sicher) gesucht. Off. nur von Selbstdarlehern und **B. p. 1246** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.** [9022]
f. I. Haus-Hypothek gel. Dömitzische Lage über 120 000 M. F. Feuer- u. Lage über 107 000 M. F. Witten über 180 M. F. Off. an **B. a. 1274** an **Rudolf Mosse, Halle.** [9108]

Graue Haare
 erhalten sofort ihre natürliche Farbe wieder durch mein selbst erprobtes Haarfarbe-Mittel. Dasselbe ist garantiert unschädlich und färbt nicht an. Zahlreiche Anerkennungs-Schreiben. Preis 3 Mk. für schwarz, braun oder blond. Zu beziehen durch **Th. Weigand, München,** Postamt 9.

Alle Kränze
Möbel
 empfiehlt billigst
C. Hauptmann
 Möbel-Fabrik,
 Halle a. S., Ullestraße 36.

Erlich Heine
 Goldschmied
 Geiststrasse 65
 bietet um Beschichtigung seiner Anlagen.
 R.-Sp.-V.

Familiennachrichten.
 Verlobt: **Hr. Margarete Zeise** m. **Hrn. Administrateur Franz Wilhelm Zeise** (Halle), **Hr. Gerhard Zeiser** m. **Hrn. Kaufmann Karl Diesmann** (Chemnitz), **Hr. Martin Buder** m. **Hrn. Rechtsanwalt Dr. jur. J. Kießling** (Preiburg), **Hr. Fritz Kirsch** (Hortenburg).
 Verheiratet: **Hr. Dr. phil. Walter Weber** m. **Hrn. Cha. Danzig** (Magd.), **Hr. Bau-Ingenieur Otto Kuhlmann** m. **Hrn. Bertha Kramm** (Magd.), **Hr. Hugo Erler** m. **Hrn. Emma Bestke** (Leipzig).
 Geboren: **Hr. Sohn** m. **Hrn. Ingenieur Paul Meier** (Leipzig), **Hrn. Bernhard Ende** (Leipzig), **Hrn. Wilhelm G. Weidmann** (Meinick), **Hrn. Sohn** (Winnau), **Hr. E. Zocher** m. **Hrn. Dr. Einar Lohse** (Schwanenwerder), **Hrn. Dr. med. Karl Schlegel** (Chemnitz), **Hrn. Karl Juliusmann** (Wendeburg), **Hrn. Konrad Tellen** von **Wendeburg** (Wendeburg), **Hrn. Gymnasiallehrer Lie. Stephan** (Leipzig), **Hrn. Dr. Fritz Wagnitz** (Wendeburg), **Hrn. Wittenberg** (Leipzig), **Hr. Wittenberg** (Leipzig), **Hr. Wittenberg** (Leipzig).
 Gestorben: **Hr. Oberamtmann Richard Jonas** (Wichow), **Hr. Rentier Gustav Sauermann** (Leipzig), **Hr. Kaufmann Albert Buchmann** (Leipzig), **Hr. Privatmann Emil Hartmann** (Magd.), **Hr. Friedrich Hartmann** (Magd.), **Hr. Rentier Bernhard Hoff** (Nordhausen), **Hr. Schriftsteller Georg Treppin** (Winnau), **Hr. prof. Artz Dr. Einar Lohse** (Wendeburg), **Hr. Kaufmann Gustav Grube** (Winnau), **Hr. Dr. med. Johannes Zöhlke** (Leipzig), **Hr. Friederike Strube** geb. **Brennede** (Magd.), **Hr. Friederike Welt** geb. **Jordan** (Raumburg a. S.).

Thomas Koschat kommt!
 5. Juli „Wintergarten“.
 Karten bei **Heinrich Hothan.**

Paedagogium Blankenburg-Harz
 bisher Bad Sachs. Prospekt durch d. Direktor 8804] Rhotort.

Haus Hagenthal
 Post Gerode am Harz
 ist vom 1. Mal an geöffnet und wird erst Ende Oktober geschlossen werden, um sowohl im beginnenden Sommer, wo der Harz oft am schönsten ist, lieben Gästen behagliche Unterkunft bieten zu können. Die in dem herrlichen Waldtale am Harzbach gelegenen 5 Häuser: das **grosse Logierhaus**, die **Talmühle** und **Villa Waldfrieden** sind etwa 100 Personen alle Bequemlichkeit des Wohnens in ungestörter Ruhe. Die Preise für volle Pension (Wohnung und Beköstigung) berechnen wir je nach Lage des Zimmers von 4.25 Mk. an; Familien gemessen nach Vereinbarung besondere Vergünstigungen. **Haus Hagenthal** liegt in dem schönsten und waldrichsten Teile des Unterharzes zwischen Bode u. Selketal, etwa 20 Min. von der Bahnstation **Gerode a. H.** entfernt, von wo aus im Sommer der Verkehr durch Omnibus vermittelt wird. **Möglichst zeitige** Anmeldungen, namentlich für die Sommermonate, sowie Anfragen und Gesuche um Zustellung von Prospekten sind zu richten an die Vorsteherin **Frau Superintendent Schlemmer** in **Haus Hagenthal** bei **Gerode am Harz.**

Laden und Terrain
 mit kompletter Einrichtung und Zentralheizung sofort oder später sehr preiswert zu vermieten. [7945]
Gr. Steinstr. 74. Carl Stockner, Halle a. S.

Lagerräume,
 möglichst mit Weisanchluss, in Halle a. S. oder nächster Umgebung zu mieten gesucht. Angebote unter **W. 5572** an **Hausenstein & Vogler, Halle a. S.** [9111]

Vier Kanzleiräume,
 für Rechtsanwält zc. passend, sofort zu vermieten. Näheres Poststraße 6, I.
Schweizer
 zum 1. September gesucht älterer, verheirateter
zweiter Verwalter,
 Anfang der 20er, Gehalt 300 M. F. [9124]
 Schloßherrn Gut Grobfurra.
 Rathgeber der Provinz Hannover sucht für sofort mehrere tüchtige, selbstständig arbeitende
Fauer
 und **Förderleute.**
 Angedote unter **Z. r. 1245** an die Exped. d. Zeitg. [8979]
 3-20 Mk. täglich können verdienen. Nebenverdienst durch Schreibarbeit, hausl. Tätigk., Vertretg. s. Näh. Erwerbzentrale in Braunschweig a. B.

Schweissfluss
 in 3 Tagen erlosch zu besitzen, bewährt.
Müglitzol
 in 2 Tagen erlosch zu besitzen, bewährt.
 Prospekt u. Stücken sofort kostenlos. Original-Flasche 1 Mk. Verkauf durch Apotheken und Drogerien. Chemische Werke Mügeln b. Dresden. G. m. b. H. vormals Walter Hahn.
Personen, die verlangt werden.
Tiefbohrung.
 Unternehmer für Tiefbohrung bis 30 m tiefe Bodenuntersuchung feinerer Schichten im Zeichgebiet Kreuze gefällig. Offerten mit Preisen sub **Z. c. 532** an die Expedition dieser Zeitung. [9123]

Großes Lager in Zöflein.
Große Auswahl
Hochzeits- und Jubiläumsgeschäfte
 in ganz neuen, abartigen Mustern zu billigsten Preisen.
Juwelier Tittel,
 Schmeerstraße 11.
 5% in Sparmarken.

Statt besonderer Meldung.
 Am Dienstag früh 4 Uhr entschlief sanft unsere gute, treu-ergebene Mutter, Gross- und Schwiegermutter
Frau Selma Schramm
 geb. **Borwitz**
 aus Nedlissen bei Zeitz im 71. Lebensjahre.
 Um stillen Beileid bitten
 Halle a. S., den 27. Juni 1905.
Die trauernden Familien
Schild, Schramm, Dr. Schramm, Matthes,
 Halle a. S., Halle a. S., Stadg. Gumburg.
 Die Trauerfeier in Halle a. S. findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr in der Kapelle des Südfriedhofs, die Beerdigung Freitag vorm. 11 Uhr auf dem Friedhofe zu Lotzschtitz bei Zeitz statt.

— **Heilenseh.** 27. Juni. (Totgebrüder.) In einer hiesigen Beerdigungskirche fand am Sonntag der Arbeiter Paul Faldenberg sein letztes Ruheort. ...

— **Wetterbericht.** 27. Juni. (Hiel und munter.) Dieser Tage hat der in Halle ercheinende „Generalanzeiger“ die Notiz gebracht, daß sich Herr ...

— **Umsatz.** 27. Juni. (Wißhätigkeit.) Bei einem schweren Gewitter gestern nachmittag ...

— **O. Eisenbahn.** 27. Juni. (Schuppen.) Bei dem von 25. bis 27. d. Mts. abgehaltenen ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Hauptversammlung.) In dem Vereinsklub ...

— **Stettin.** 27. Juni. (Eisenbahn.) Der hier und im ganzen Kreis bekannte ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Durchsicht.) Gestern nachmittag ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Zur Erinnerung an den Vorgesetzten.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Die Hohenzollern.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Schloßrenovierung.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Wortführer.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

vorbestimmt ist. Einem Gehaltsbeschlusse hat er die ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Eine Ausstellung von Maschinen und Werkzeugen ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

Handlung zur Befriedigung in den landwirthschaftlichen ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

— **Wittenberg.** 27. Juni. (Ein Schicksal.) In der ...

Während der Ausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in München wird interessanten gern Auskunft über

Fowler'sche Dampfpflüge

Strassen-Lokomotiven und Dampf-Strassenwalzen

erteilt durch unseren

9107

Herrn Franz Klaas, Hotel Vier Jahreszeiten in München.

John Fowler & Co., Magdeburg.

Ausstellung Plauen i. V. 1905

von Maschinen u. Werkzeugen für das Handwerk, das Kleingewerbe und die Hausindustrie vom 1. August bis 15. Oktober 1905.

Ehrenvorsitzender:

Herr Oberbürgermeister **Dr. Schmid** - Plauen.

Die Ausstellung umfasst: Antriebs- u. Kraftmaschinen (Motoren); Werkzeug- und Arbeitsmaschinen; Werkzeugmaschinen-Erzeugnisse; Handwerkzeuge; Arbeitsmaterialien; technische und chemische Hilfsmittel; Arbeiterkleidung; Erfindungen, Neuheiten und Gebrauchsgegenstände; Lehrmittel und Literatur.

Schluss der Ausstellung: 1. Juli 1905.

Ausstellungsbedingungen und Pläne sind durch die Geschäftsstelle, Postplatz 10 (Café Krömel), (kostenlos) zu beschauen.

Karl Gieseuth,
Halle a. S., Sternstraße 5a.
Gründliche Ausbildung
in kaufm. u. landw. Buchführung, u.
Kass. Controllieren. Preisgrat. Plauen.

Für Liebhaber
einer seltenen Postkarte empfehle
meine farbigen Leinen-Post-
karten, kassiert vorne wirkend
mit Monogramm, Buchstaben
oder Adressen-Aufdruck.
Otto Strube,
Barfüßerstr. 11. Fernspr. 708.

Richard Riedel, Maschinenbau- und Reparatur-Anstalt,

Leipzig-R., Senefelder-Str. 4, Leipzig-R.,
Telephon 2504. (früher langjähriger Monteur der Gasmotoren-Fabrik Deutz und anderer grosser Werke), empfiehlt sich zu Revisionen und Reparaturen von **Motoren, Dampfmaschinen** etc. aller Systeme. Übernahme von Umbauten und Umzügen maschineller Anlagen. Umänderung von Motoren älterer Konstruktion für Sauggas, Benzin etc. Lieferung neuer, sowie gebräuchlicher, wie neu vorgerichteter Motoren, Transmissionen, Anlassvorrichtungen für Motoren. Einrichtung kompl. Anlagen für Gewerbe und Landwirtschaft. Lager von Ersatzteilen für Motoren, Motoren- und Maschinen-Öl, const. Feit und alle techn. Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb. Prompte Bedienung und sachgemässe, moderne Ausführung unter reeller Garantie. [8548]

Offertiere zu Fabrikpreisen:
Ernte-Planen, 5 m lang, 4 m breit, von 9,50 Mk. an.
Diemen-Planen, 10x10 m, 135,00
Sommerdecken 2,40 Mtr., Fliegennetze 2,90 Mtr. d. Stück.
Direkter Bezug, daher alle Sorten **Säcke, Planen, Decken** wesentlich billiger als von den landwirtschaftlichen Zentral-Verkaufsstellen.

Fritz Zirkenbach, Halle a. S., Säcke-, Planen- und Decken-Fabrik.
Magdeburgerstrasse 67. Fernsprecher 2193.

Günstige Kaufgelegenheit.

In der Provinz Posen sollen folgende Grundstücke entweder im ganzen oder geteilt unter **äußert günstigen Bedingungen** verkauft werden.
1. **Gut Obora**, 4 km von der Garnisonstadt Gnesen, 280 Morgen Acker, überreichend Viehens- und Wälderboden und 34 Morgen Weiden und Wiesen. Anschlagung 35-40 000 Mark.
2. **Gut in Kawary**, 3 km von Gnesen, 86 Morgen weissen- und rübenfähiger Acker und 20 Morgen Wiesen. Anschlagung 18 000 Mark.
3. **Gut in Röhrsdorf**, 8 1/2 km von der Kreis- und Garnisonstadt Braunsdorf, 214 Morgen weissen- und rübenfähiger Acker, 5 Morgen Wiesen, 2 Morgen Gölzung. Anschlagung 28 000-30 000 Mark.
4. **Gut in Lemnitz**, Kreis Gartzow, etwa 8 km von der Stadt Schönlanke, 555 Morgen Acker, guter Roggen- und Kartoffelboden, zum grossen Teil auch weissen- und rübenfähig, 48 Morgen Wiesen, 6 Morgen Gärten. Anschlagung 30 000-34 000 Mark.
Auf Wunsch werden auch Reutengüter gebildet.
Weitere Auskunft erteilt kostenlos. [8050]

Geschäftsstelle der Landbank - Berlin
zu **Posen**,
Lindenstraße 8, I.



Ein Transport bester **bayer. Zugochsen**

ist eingetroffen und steht preiswert bei uns zum Verkauf. [9122]

Gebr. Friedmann Söhne,
Merianstraße 24.



Connabend, den 1. Juli habe wieder eine große Auswahl [9148]

belgischer Arbeitspferde.
Wilhelm Stock.
Cangerhausen, Fernspr. 46.

Otto Thiele, Buchdruckerei u. Verlag

Buchdruckerei
Stereotypie
Formular-Magazin
Leipzigerstr. 87 (Winterhaus), Eingang Gr. Brauhausstr.
Spezialität: Herstellung von Werken und Katalogen.
Lieferung von Klischees in allen modernen Reproduktionstechniken.
Halle a. S. Buchbinderei
Geschäftsüber-fabrik
Gr. Brauhausstrasse 30 (Sternstr.-Passage)

Kreptischläufer,

Servietten u. Tellerdeckchen, sowie Tisch- u. Menükarten in sparten Mustern empfiehlt [7894]
J. Zoebisch, Papier-Handlung,
Gr. Steinstr. 82, Fernspr. 346.
Storer Eingang von Nothelfen.

Blech u. Draht
in allen Sorten in Bestellung u.
Reiflicher empfiehlt [8274]
Ferd. Haasengier,
Barfüßerstr. 9.

Elegante Saloneinrichtung,
altmalagani (dunkelrot), moderner Stil, halt neu und komplett, wegen Raummangel zu halben Preisen sofort abzugeben. **Ansicht** erteilt die Expedition dieser Zeitung.

Diemen-Planen, Raps-Planen, Getreidehecke

8083) offeriert billig
M. Wehr, Juh. Paul Wehr,
nur Leipzigerstr. 81.
Fernspr. 2647.

Wegen Wegzugs ist in der **Sandbergerstrasse ein Zinshaus**

sofort zu verkaufen. Abfragen unter **Z. u. 527** an die Exped. d. Blg. erb.

Lupinen

zu **Hilfsfuttermitteln** offeriert billig [8988]
Willy Wolf, Berlin C.,
Nitz-Schönhauserstr. 35.

Ein Jagdhund

weiß-roter Platten, auf „Froil“, beliebigen brauner, auf „Gefroh“ hörend, entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung. [9078]

Schönemann,
Beyerstr. bei Gieschitz.

Wai-Mädchen zu vergeb. an gute Leute **H. d. Universität 8, II, I.**

Wanzen-Tinktur,

ausprobirtes Mittel gegen **Wanzen u. deren Brut!**
offen erbt bei
Max Rädler, Hauptstr. 3.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.

Offizienkapital Mark 9 000 000.
Reserven ca. „ 2 156 000.
Hiermit gehalten wir uns, unsere Treue-Einrichtung mit **Stahlkammer und vermiethbaren Schranzfächern** sowie angebotenen Räumen zur Aufnahme von **geschlossenen Depots** jeder Größe (für Wertgegenstände, Silber, Wertpapiere) geeigneter Benutzung zu empfehlen; die Bedingungen dafür werden billig gestellt.
Auch halten wir unsere Dienste für den sonstigen bank-geschäftlichen Verkehr, als:
An- und Verkauf, sowie Aufbewahrung und Verwaltung von Effekten, Konto-Korrent-Verkehr, Annahme von Gebühren gegen gute Verzinsung, Kreditbriefe auf auswärtige Plätze
beistens empfohlen. [8962]

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.,
Große Steinstraße Nr. 75.

Zur Reisezeit

empfehlen
Versicherungsnahe

Einbruchsdiebstahl

gegen
zu billigen Prämienätzen
Hugo Schulze,
Frankfurter Transp.-, Unfall- u. Glasvers.-A.-G.,
Neue Promenade 3.

Jalousien

und **Rollläden** aller Arten
in Holz und Stahl. [8497]
Holzdrahtrouleaux für Wohn- u. Schanlenster,
Rollschutzwände, Drell-Markisen.
Halleische Jalousien- u. Rolllädenfabrik
Franz Rudolph & Co.,
Krausenstrasse 16. - Fernsprecher 2106.
Reparaturen sachgemäss.

Fussbekleidung

für gesunde und schmerzende Füsse.
Plattfuss, kurze Platte resp. Beine, sowie für unrichtiges Auftreten bei Kindern, nach wissenschaftlich richt. Ausführung fertigt an
Dr. März, Halle a. S., Kugasse 10, an der Gr. Märkerstr.

Morgen

am 20. Juni a. c. beginnt mein

Grosser Räumungs-Ausverkauf in Schuhwaren.

== Günstigstes Angebot zur Reise. ==

R. Ranzenhofer,

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Leipzigerstr. 3. Verkauf nur gegen bar.

Für die Reise gibt es nichts Praktischeres als unser viel gepriesener „Liliput“.



„Liliput“ bequem in der Tasche, ersetzt die bisher üblichen grossen und schweren Koffer. Preis Mk. 14,50 inkl. Schur und ledernem Sackotiel.
„Der Firma E. Krauss & Co.“ bestätigt die Königl. Sächs. „Inf.-Regt. Chemnitz, dass die an hier gelief. 23 Feldstecher „LILIPUT“ sich „durchaus als praktisch und vorzüglich erwiesen haben.“ „Auch er sich nach jeder Richtung zufrieden gestellt erklären.“
gez. v. Tychoen, Oberstleutnant.

E. Krauss & Co.,
Optische Anstalt,
Berlin, Lützowstr. 68,
Paris-London-St. Petersburg
Barcelona - Tokio.
Illustr. Katalog über Feldstecher, Operngläser, Barometer, photogr. Apparate etc. kostenfrei.
Neul Prämien „Nikos“ Nr. 1
8fach, Mk. 115,-, „Neu 12“

Schiffe, Spaten u. Ankerhaken zu verfr. H. d. Universität 8, II, I.



H. Wiegand, Wagenfabrik,

Reinhardtstr. 5,
empfiehlt alle Arten **Antif- u. Gefährtswagen.**
Wegere gedr. Sanbauer, halbverbede und offene Wagen preiswert. [7084]
Reparaturen, Neu-Satteln und Ausflügen usw.

STA.

Briketts

v. Sachsen-Thüringen:
Grube von der Heydt
h. Ammendorf (Bismchen).